**EINZELNACHWEIS 2022/23 - Feststellung der Förderungsberechtigung**

**(grau hinterlegte und umrahmte Felder bitte ausfüllen/ankreuzen)**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Verein/Verband: |  |  | VKZ: |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | 4.3 Lehrgangsgebühren | Geplante Aus-/Fortbildung: |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | 5.2 Freizeiten - Veranstaltungsort/-dauer: |  |

**Angaben zum/zur Teilnehmer\*in**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Name: |  | Vorname: |  | Geb.datum: |  |
|  |  |  |  |  |  |
| Straße: |  | PLZ: |  | Ort: |  |
|  |  |  |  |  |  |
| Name/Vorname Mutter: |  | **Weitere Kinder im Haushalt:** Name/Vorname: | Geb.datum: |
|  |  | 2. |  |
| Name/Vorname Vater: |  | 3. |  |
|  |  | 4. |  |
| Tel.:  |  |  | 5. |  |

|  |
| --- |
| **Für Pflegekinder und Teilnehmer\*innen in der öffentlichen Erziehung müssen dem Förder-Vorgang nur die aktuelle Pflegebescheinigung oder Bestätigung der Einrichtung beigefügt werden.** |
|  |
| **BuT-Berechtigte (SGB II und XII, Asylbewerberleistungsgesetz, Kinderzuschlag und Wohngeld) müssen dem Förder-Vorgang nur den aktuellen Leistungsbescheid (aus dem die Gültigkeitsdauer und der Name des Kindes hervorgehen muss) beifügen.** |

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Erweiterte Einkommensprüfung – es sind Belege über alle Einkommen und die Kaltmiete beizufügen.** |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Nettoeinkommen des Haushaltsvorstandesinkl. anteiliges Urlaubs-/Weihnachtsgeld (1/12) | **€** |  |  |  | **Errechnung der Bemessungsgrenze (Stand 08/22):**  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
| Nettoeink. Ehepartner\*in bzw. Lebensgefährte\*ininkl. anteiliges Urlaubs-/Weihnachtsgeld (1/12) | **€** |  |  |  | Elternpaare und alleinerziehende Personen  | **€** | **1.279,65** |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
| Arbeitslosengeld I (SGB III) / WohngeldSonstige Einkünfte (z.B. aus Vermietung etc.) | **€** |  |  |  | zzgl. der im Haushalt lebenden Kinder: |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
| Unterhaltsleistungen / Einkommen im Haushaltlebender Geschwister / Kindergeld ggfs.-zuschlag | **€** |  |  |  | Kinder von 0 bis 5 Jahre x € 427,50 | **€** |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
| Elterngeld (abzgl. nicht anrechenbarer € 300,--) /Betreuungsgeld | **€** |  |  |  | Kinder von 6 bis unter 14 Jahre x € 466,50 | **€** |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
| Witwer-/Witwenrenten / WaisenrentenBerufsunfähigkeits-/Altersrenten | **€** |  |  |  | Kinder von 14 bis unter 18 Jahrex € 564,00 | **€** |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
| Ausbildungsvergütung (Bafög, BAB,Erziehungsbeihilfen nach § 27 BundesVerG) | **€** |  |  |  | Volljährige junge Menschen im Familienhaushalt x € 606,00 | **€** |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
| = GESAMT-NETTOEINKOMMEM | **€** |  |  |  | **= Bemessungsgrenze** | **€** |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
| abzgl. 15% Pauschale (für besondere Belastungen) | **€** |  |  |  | Alleinerziehende werden in der Bemessung Elternpaaren gleichgestellt.  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
| abzgl. Unterhaltsleistungen für eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben | **€** |  |  |  | Für alleinstehende junge Menschen gilt die Bemessungsgrenze € 752,00 |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
| abzgl. Kaltmiete inkl. Nebenkosten (ohne Heizung, Strom und Warmwasser) bei Eigentumsiehe erläuternde Anmerkungen | **€** |  |  |  | **Leben in der Wohnung weitere Personen (keine Familienmitglieder) sind die Kosten der Unterkunft anteilig zu berechnen.** |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
| = BEREINIGTES FAMILIEN-NETTOEINKOMMEN | **€** |  |  |  | **Förderberechtigt:** |  | **Ja** |  | **Nein** |

**Ich versichere, dass ich alle Angaben vollständig und korrekt gemacht habe. Mit der Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe der auf diesem Formular erfassten Daten an die Hamburger Sportjugend im HSB sowie die zuständigen Behörden erkläre ich mich insoweit einverstanden, wie dies für die ordnungsgemäße Abwicklung der Förderung erforderlich ist.**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum: |  |  | Unterschrift Erziehungsberechtigte\*r: |  |

**Die Bewilligungsbehörde ist berechtigt, die ordnungsgemäße Verwendung der Zuwendungsmittel durch Hinzuziehung von Büchern, Belegen und sonstiges Geschäftsunterlagen zu überprüfen.**

Die Angaben wurden von mir (vom Verein/Verband berechtigte Prüfungsperson) geprüft und die Richtlinien zur Kenntnis genommen und eingehalten.

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum: |  |  | Unterschrift: |  |  | Verein/Verband ggfs. Stempel: |  |

**Elternerklärung**

**5.2 – Teilnahme an Ferienfahrten**

**Gilt nur für die erweiterte Einkommensprüfung, sofern die Teilnehmer\*innen nicht aktuell über Kids in die Clubs gefördert werden!**

Ich beantrage für mein Kind (Vor- und Nachnamen) eine Bezuschussung für die Teilnahme an einer Ferienfahrt.

Ich versichere, dass unsere Familie keine soziokulturellen Teilhabeleistungen

* SGB II (Sicherung des Lebensunterhaltes, Arbeitslosengeld II)
* SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung)
* Asylbewerberleistungen
* Wohngeld
* Kinderzuschlag (Familienkasse)

bezieht.

Ich versichere außerdem, dass alle Familieneinkommen und –einnahmen ordnungsgemäß angegeben und alle erforderlichen Einkommens-Nachweise und der Nachweis über die Kaltmiete (bei Eigenheimen = Grundbuchauszug) eingereicht worden sind.

 (Datum) (Unterschrift Erziehungsberechtigte\*r)

**Richtlinien und Berechnung der Bemessungsgrenze für Einzelnachweise 2021/22**

**Anmerkungen und Hilfestellung zur Bearbeitung**

Bei Teilnehmer\*innen, die in einer Pflegefamilie oder öffentlichen Einrichtung leben, entfällt eine erweiterte Einkommensprüfung.

Bei geringverdienenden Familien ohne Leistungsberechtigung erfolgt eine **erweiterte** Einkommensprüfung.

Das Familien-Nettoeinkommendarf nach Abzug von 15% für besondere Belastungen (wie zusätzliche Versicherungen, Fahrgeld usw.), der Kosten für Unterhaltsleistungen für eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben und abzüglich der Kosten für die Unterkunft (ohne Heizung, Strom und Warmwasser; bei Eigenheimen die tatsächlichen Kosten, jedoch nicht mehr als 25% des Nettoeinkommens) die ermittelte Bemessungsgrenze nicht überschreiten.

Zum Familieneinkommen gehören und sind als Nachweis (alle „Einkommen“ und Kaltmiete: bitte auf aktuelle, zeitnahe Unterlagen achten) in Kopie zusammen mit dem unterschriebenen Einzelnachweis und dem Nachweis über die Kaltmiete einzureichen:

* Nettoeinkommen des Haushaltsvorstandes (inkl. 1/12 bei Jahressonderzahlungen)
* Nettoeinkommen Ehepartner\*in bzw. Lebensgefährte\*in (inkl. 1/12 bei Jahressonderzahlungen)
* Nettoeinkommen der Stiefmütter oder –väter (inkl. 1/12 bei Jahressonderzahlungen)
* Kindergeld
* Erziehungsbeihilfe nach § 27 BundesVerG
* Ausbildungsvergütung, Bafög, BAB
* Pflegegeld (nur Sozialversicherungsträger)
* Arbeitslosengeld I
* Elterngeld (abzgl. des nicht anrechenbaren Betrages von € 300,--)
* Einkünfte aus Unterhaltsleistungen
* Renten und Rentenzuschüsse

Bei Beamten, deren Bruttoeinkommen (analog zum Bereich der Angestellten gesehen) die Versicherungspflichtgrenze nicht überschreitet, kann zur Ermittlung ihres Nettoeinkommens, der Betrag zur privaten Krankenversicherung (ohne Tagesgeldversicherung) in Abzug gebracht werden.

Bitte darauf achten, dass alle Einzelnachweise vollständig, korrekt und leserlich ausgefüllt sind.

**Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht –**

**mit Kürzungen muss gerechnet werden.**

Bei weiteren Fragen stehen wir gern zur Verfügung:

Angelika Seifert, Tel. 419 08 222 oder Mail: a.seifert@hamburger-sportjugend.de